Die Edelsteine an ihren Kleidern verkaufte er zu sehr hohen Preisen und legte den Erlös für die Kinder in Sparkassen an.

Als Martin, die 100 Jahre abgerechnet, zwanzig Jahre alt war und Helene achtzehn, heirateten sie sich.

Martin wurde ein berühmter Professor, der alle Künste verstand und sich ganz besonders in der Bildhauerei auszeichnete, welche in seinen Mußestunden seine Lieblingsbeschäftigung war, Helene unterstützte ihn sehr häufig und blieb dem Herrn Professor eine liebe, treue Frau.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325